

Pressemitteilung

01.12.2016

Liberales Hochschulgruppe lehnt Frauenquote bei Professuren ab

Nicht das Geschlecht sollte über die Einstellung bei Professuren entscheiden, sondern die Befähigung der Kandidaten. Sollte dieser Antrag zur Frauenquote so umgesetzt werden, besteht dabei klar die Möglichkeit, dass besser qualifizierte Bewerber auf eine Professur nur aufgrund ihres Geschlechts nicht eingestellt werden würden. Dies ist genau die Art des Sexismus, welche oft angeprangert wird. Schlimmer noch, müssten viele Professorinnen dann mit dem Stempel leben, nur aufgrund ihres Geschlechts eingestellt worden zu sein. Dies wäre ein Zustand, welcher schlicht nicht hinnehmbar ist. Gleichzeitig könnten hiernach eine Vielzahl an Vakanzen entstehen, die den Lehrbetrieb teilweise fast unmöglich machen würden.



Moritz Harrer

**Vorsitzender der Liberalen
Hochschulgruppe Greifswald**

E-Mail: vorsitz@lhg-greifswald.de

Internet: www.lhg-greifswald.de

Facebook: [@lhggreifswald](https://www.facebook.com/lhggreifswald)